



NACHHALTIGER BAUKASTEN DER ZUKUNFT

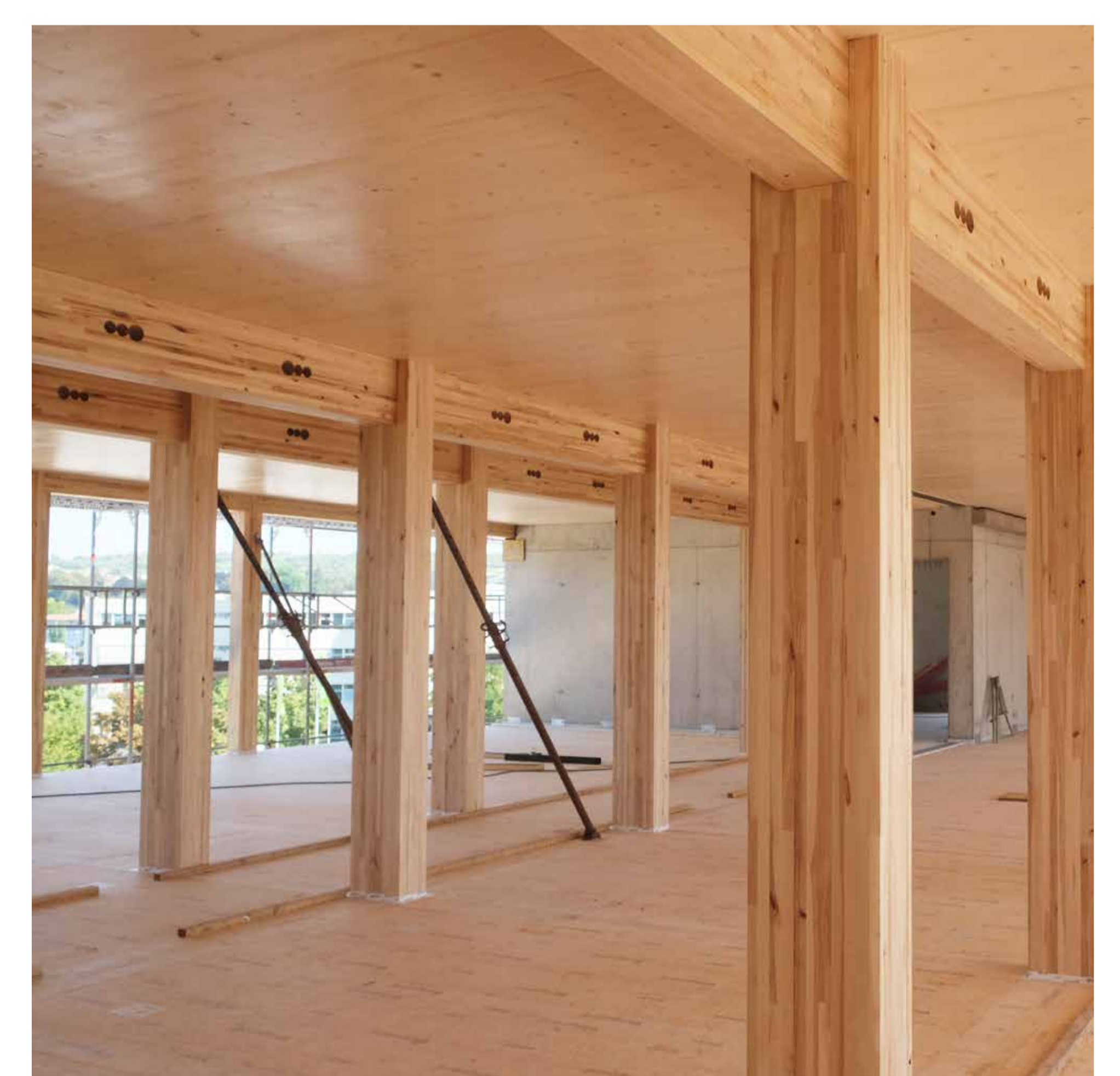
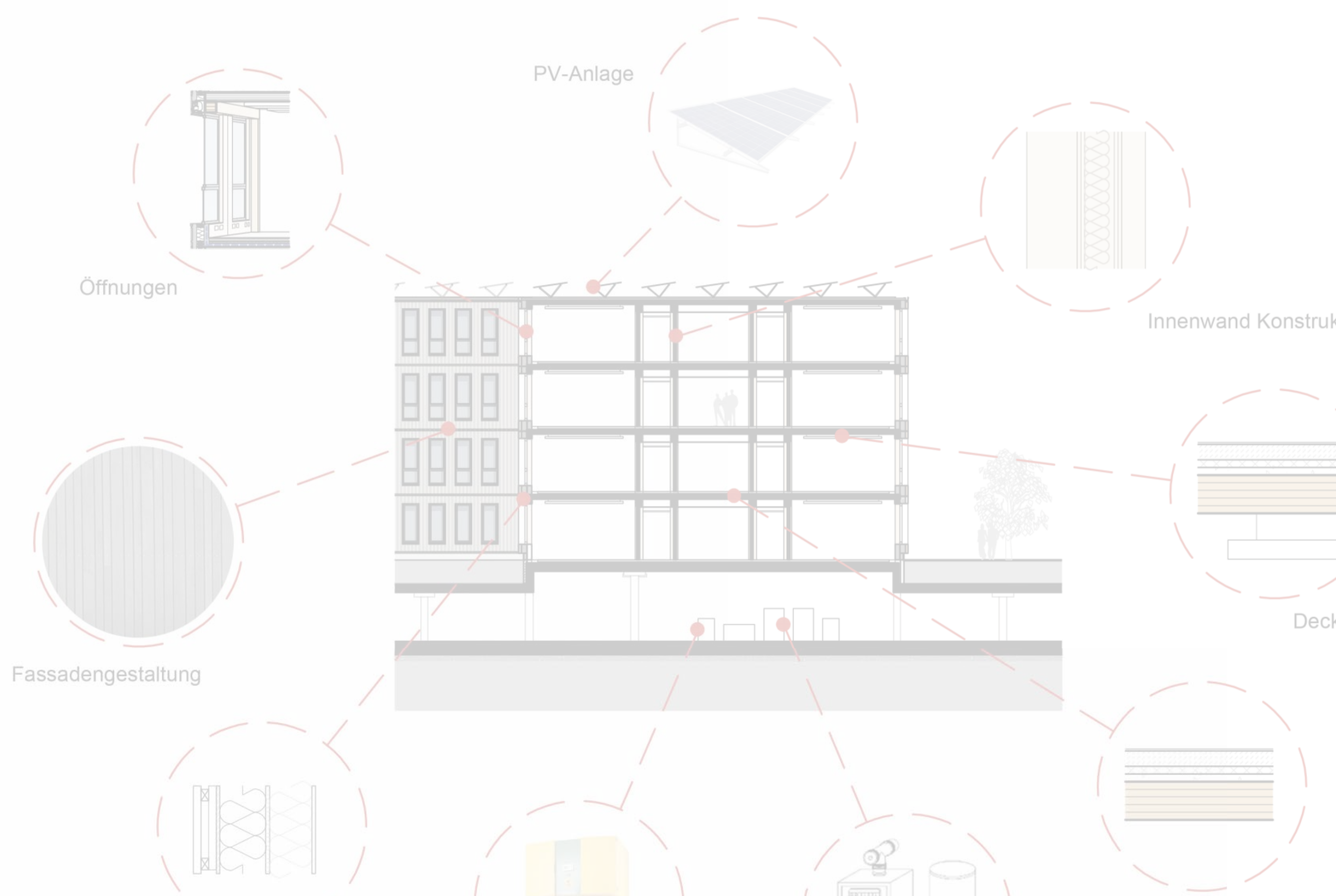
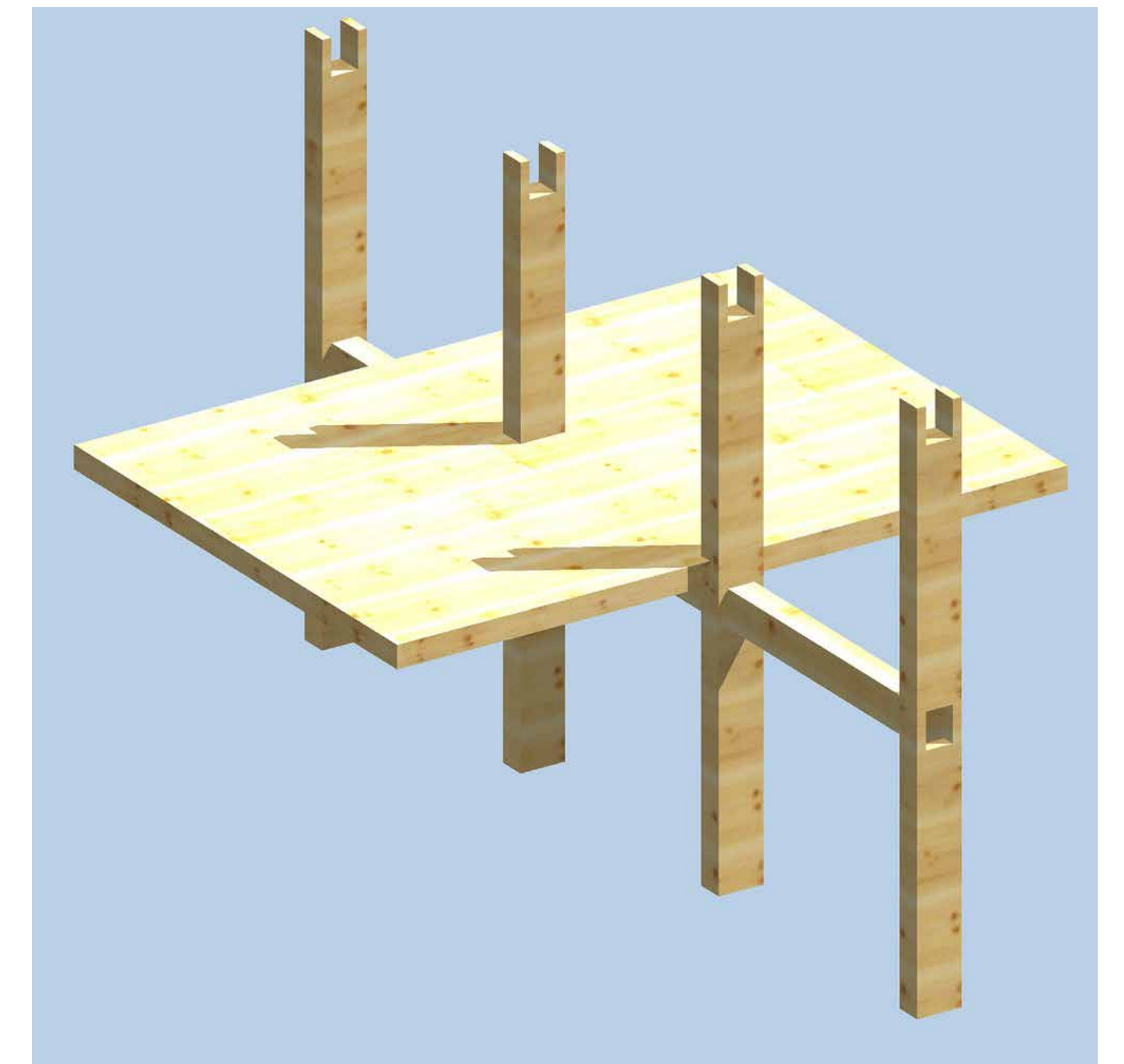
Serieller Neubau eines Verwaltungsgebäudes des Landkreises Mainz-Bingen, Ingelheim

Eigentlich eignen sich große Verwaltungsgebäude gut für Standardisierungen und serielles Bauen, beides eine wichtige Voraussetzung für kreislauffeffiziente Gebäude. Leider gibt es dazu nur wenige Beispiele. Der Landkreis Mainz-Bingen – mit eigener Klimaschutzstrategie – stellt gerade ein neues Verwaltungsgebäude fertig.

Ein Ausblick auf den Baustandard der Zukunft!

Das Tragwerk folgt dem Baukastenprinzip. Vielfältige Um- und Weiternutzungen sind ebenso möglich wie ein Abbau mit Neukonfiguration an anderer Stelle. Das vorwiegend aus Fichten- und Birkenholz errichtete Tragwerk wird von einem Unternehmen mit Cradle-to-Cradle-Zertifikat gebaut – Rücknahmegarantie auf alle gelieferten Hölzer inklusive.

Planung:	Gebäudemanagement der Kreisverwaltung und Architekten Höhlich & Schmotz, Burgdorf/Mainz
Tragwerksplanung:	Fast + Epp, Darmstadt
Ausführung:	Holzbau Derix, Niederkrüchten (tragende Holzkonstruktion), Rubner, Augsburg (Fassaden)



klimabuendnis-bauen.rlp.de



Bilder: Architekten Höhlich & Schmotz, Visualisierer: MACINA, Baustellensfotos: Hamsjörg Pohlmeier, Konstruktionszeichnung: Steck-Tragwerk, Grafik: Fast + Epp, Redierung Gebäude: Visualisierung: MACINA digital film